

Niederschrift

**über die 14. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Stadt Olfen
am Dienstag, 25.10.2022
Sitzungsraum, Bürgerhaus,
Kirchstraße 22, 59399 Olfen**

**Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:45 Uhr**

Anwesend:

Vorsitzender:

Ahmann, Reinhard

Mitglieder:

Birken, Heribert
Brass, Carsten, Dr.
Gobrecht, Boris

stellv. Mitglieder:

Danielczyk, Ralf
Knümann, Stephanie
Lueg, Karl-Heinz
Möllney, Rainer
Schulte im Busch, Franz-Josef
Wozniak, Ralf

Von der Verwaltung:

Bürgermeister Sendermann, Wilhelm
Schmalenbeck, Christopher
Thüs, Alexander
Vielhauer, Lea

Abwesend:

stellv. Vorsitzender:

Närmann, Matthias

m. E.

Mitglieder:

Bonberg, André	m. E.
Burbank, Christian	m. E.
Höning, Benedikt	m. E.
Meyer, Katja	m. E.
Müller, Jürgen	m. E.
Szuty, Udo	m. E.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Vorsitzende die Anwesenden, insbesondere die Zuschauer und die Presse und stellt die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

A. Öffentliche Sitzung

1. Sachstandsbericht zur Anpassung an Trockenheit VO/0487/2022

Bürgermeister Sendermann informiert, dass Frau Fehrmann erkrankt ist und der Tagesordnungspunkt daher auf eine der nächsten Sitzungen vertagt wird.

2. Realisierung der "Neuen Stever" VO/0482/2022

Ausschussvorsitzender Ahmann erklärt, dass ihn ein Schreiben des Herrn Mattern erreicht hat, welches auch an die Fraktionen ging, in dem er aufgefordert wird, den Beschluss aus der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 23.08.2022 hinsichtlich der Korrektur des Protokolls der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 30.11.2021 rückgängig zu machen. Er erklärt, dass dieses Anliegen von der Kommunalaufsicht des Kreises geprüft wurde und dort keine Erforderlichkeit ein solchen Schrittes gesehen wird. Die Antwort der Kommunalaufsicht wird an die Fraktionen weitergeleitet.

Bürgermeister Sendermann verdeutlicht, dass er das Projekt im Grundsatz weiterhin für sinnvoll hält und stellt den Sachstand der Finanzierung anhand einer Präsentation dar. Unter den gegebenen Rahmenbedingungen schlägt er vor, das Projekt nicht weiter zu verfolgen, verweist jedoch darauf, dass der Planfeststellungsbeschluss noch einige Jahre gültig ist und das Projekt bei geänderten Rahmenbedingungen fortgeführt werden könnte. Seine Erklärung im Wortlaut sowie die Präsentation sind der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Es erfolgt eine Diskussion über die grundsätzliche Sinnhaftigkeit des Projektes und über das Für und Wieder einer etwaigen späteren Wiederaufnahme bei ggf. geänderten finanziellen Rahmenbedingungen. Verschiedene Beschlussvorschläge werden diskutiert.

Bürgermeister Sendermann schlägt vor, dass die Fraktionen für die kommende Ratssitzung eigene Beschlussvorschläge erarbeiten und diese der Verwaltung zukommen lassen.

**3. Entwicklung eines städtebaulichen VO/0483/2022
Entwicklungskonzeptes mit Maßnahmen zur
Starkregenvorsorge**

Frau Vielhauer erläutert den aktuellen Sachstand und den Beschlussvorschlag. Bürgermeister Sendermann ergänzt, dass die bislang gezeigten Pläne lediglich Beispiele zeigen. Es ist z.B. nicht vorgesehen die Nutzbarkeit des Stever-Sportparks einzuschränken. Auch die Gesamtschule soll bei den Planungen beteiligt werden.

1. Die Aufstellung eines integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes mit Maßnahmen zur Starkregenvorsorge wird beschlossen
2. Die Verwaltung wird beauftragt, ein entsprechendes Planverfahren mit einer Öffentlichkeitsbeteiligung durchzuführen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 10 "Tennisanlage" VO/0484/2022

Herr Schmalenbeck erläutert den Sachstand des Planverfahrens und geht auf die vorliegenden Beschwerden hinsichtlich der Lärmproblematik ein. Im weiteren Verfahren soll eine Beteiligung der Öffentlichkeit stattfinden.

1. Die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 10 „Tennisanlage“ im vereinfachten Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch (BauGB) wird beschlossen.
2. Der Bebauungsplanvorentwurf wird gebilligt und die Verwaltung beauftragt, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**5. Erweiterung landwirtschaftlicher Betriebsgebäude auf VO/0470/2022
dem Grundstück Heideweg 1 in der Gemarkung Olfen-
Kirchspiel, Flur 25, Flurstück 9**

Das gemeindliche Einvernehmen zur Erweiterung landwirtschaftlicher Betriebsgebäude auf dem Grundstück Heideweg 1 in der Gemarkung Olfen-Kirchspiel, Flur 25, Flurstück 9 wird gem. § 35 Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. § 36 BauGB erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**6. Umbau des Wohnhauses zur Schaffung einer zweiten VO/0471/2022
Wohneinheit und Errichtung einer Doppelgarage auf
dem Grundstück Selmer Str. 102 in der Gemarkung Olfen-
Stadt, Flur 11, Flurstück 11**

Das gemeindliche Einvernehmen zum Umbau des Wohnhauses zur Schaffung einer zweiten Wohneinheit und Errichtung einer Doppelgarage auf dem Grundstück Selmer Str. 102 in der Gemarkung Olfen-Stadt, Flur 11, Flurstück 11 wird gem. § 35 Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. § 36 BauGB erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. **Bauvoranfrage: Nutzungsänderung eines ehemals landwirtschaftlichen Gebäudeteils zu einer Wohneinheit auf dem Grundstück Borker Str. 32 in der Gemarkung Olfen-Kirchspiel, Flur 29, Flurstück 286** VO/0472/2022

Das gemeindliche Einvernehmen zur Bauvoranfrage: Nutzungsänderung eines ehemals landwirtschaftlichen Gebäudeteils zu einer Wohneinheit auf dem Grundstück Borker Str. 32 in der Gemarkung Olfen-Kirchspiel, Flur 29, Flurstück 286 wird gem. § 35 Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. § 36 BauGB erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8. **Bekanntgabe der Verfahren nach § 63 Landesbauordnung (BauO NRW 2018) und der verwaltungsseitig an die Bauaufsichtsbehörde - Kreis Coesfeld - weitergeleiteten Bauanträge und Bauvorhaben** VO/0481/2022

9. **Mitteilungen und Anfragen**

- 9.1. **Mitteilungen der Verwaltung**

Querungssituation Füchtelner Mühle (K8)

Bürgermeister Sendermann informiert, dass zu diesem Thema derzeit Gespräche mit dem Kreis stattfinden und in einer der kommenden Sitzungen hierüber berichtet wird.

Straßenbäume

Bürgermeister Sendermann weist darauf hin, dass es immer wieder Probleme mit Straßenbäumen in der Innenstadt gibt, welche mit Ihrem Wurzelwerk das Pflaster hochdrücken. Auch müssen an vier Standorten Bäume entfernt werden, die mit Ihrem Wurzelwerk Gasleitungen gefährden.

Sanierung K2 in Vinnum

Bürgermeister Sendermann erläutert, dass der Kreisausschuss den Baubeschluss für die Sanierung der K2 in Vinnum gefasst hat.

Fußgängerüberweg Eckernkamp

Bürgermeister Sendermann erklärt, dass der Kreis der Errichtung eines weiteren Fußgängerüberwegs im Bereich der Einmündung Marie-Curie-Straße nicht zustimmt.

Unfall B235 Einmündung Benthof

Bürgermeister Sendermann teilt dem Ausschuss mit, dass nach dem tödlichen Unfall eines Radfahrers an dieser Stelle laut Kreispolizeibehörde keine Maßnahmen durchgeführt werden sollen. Es handele sich um keinen Unfallschwerpunkt.

Hinweisschilder an der Lippe

Bürgermeister Sendermann bezieht sich auf eine Anfrage von Ausschussmitglied Wozniak bzgl. der Informationsschilder im Bereich der geplanten Einmündung der Neuen Stever in die Lippe. Er erläutert, dass diese überarbeitet werden, soweit die Neue Stever absehbar nicht realisiert wird.

9.2. Anfrage Ausschussmitglied Lueg

Ausschussmitglied Lueg weist darauf hin, dass im Bereich Dattelner Straße, Bernhard-Holtmann-Straße das Pflaster lose ist.

Bürgermeister Sendermann erklärt, dass es sich um die ehemalige Bundesstraße handelt und der gesamte Abschnitt zwischen Innenstadt und Eckernkamp perspektivisch erneuert werden muss.

9.3. Anfragen Ausschussmitglied Möllney

Ausschussmitglied Möllney fragt, warum der Bewuchs am Regenrückhaltebecken an der Eversumer Straße auf den Stock gesetzt wurde.

Bürgermeister Sendermann antwortet, dass es sich um periodisch erforderliche naturgemäße Pflegearbeiten handelt, die mit den Fachbehörden abgestimmt sind.

Weiterhin erkundigt sich Ausschussmitglied Möllney, ob es sich bei dem ehem. Gelände Holz Merten in Vinnum um ein Gewerbegebiet handelt und was an dieser Stelle künftig entstehen soll.

Bürgermeister Sendermann antwortet, dass es keinen Bebauungsplan gibt und somit die bestehende Bebauung maßgeblich ist. Die Stadt Olfen hat die Möglichkeit, mit der Aufstellung eines Bebauungsplans eine Richtung vorzugeben.

9.4. Anfrage Ausschussmitglied Birken

Ausschussmitglied Birken erkundigt sich, wann der Straßenendausbau im Baugebiet Lüdinghauser Straße vorgesehen ist.

Bürgermeister Sendermann antwortet, dass dies 2023 erfolgen soll.

gez. Reinhard Ahmann
Vorsitzender

gez. Christopher Schmalenbeck
Schriftführer